

Nr. 21/194 S

Folgender Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt:

Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über die öffentliche Ordnung

Mitteilung des Senats vom 16. April 2024

(Drucksache [21/179 S](#))

Nr. 21/195 S

**Sammelübersicht der Vorlagen ohne Aussprache
vom 21. Januar 2025**

Die Stadtbürgerschaft stimmt der Sammelübersicht wie folgt zu:

1. Petition S 20/321 „Schnellladestation für E-Rollstühle“
Mitteilung des Senats vom 23. April 2024
(Drucksache [21/183 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

2. Nachbesetzung eines Mitglieds des Jugendhilfeausschusses
Mitteilung des Senats vom 7. Januar 2025
(Drucksache [21/450 S](#))

Die Stadtbürgerschaft wählt Herrn Yves Poniewas anstelle von Frau Laura Himmelskamp zum Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadtgemeinde Bremen.

3. Petitionsbericht Nr. 15
Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und
Bürgerbeteiligung
vom 10. Januar 2025
(Drucksache [21/452 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 21/196 S

Fragestunde

1. Räumung von Straßen, Rad- und Gehwegen
Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 4. Dezember 2024
 2. Warten statt fahren – Wie lange steht Bremens Zulassungsstelle noch auf der Bremse?
Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 4. Dezember 2024
 3. Wann kommt endlich die Umgestaltung der Vegesacker Straße?
Anfrage der Abgeordneten Ralph Saxe, Bithja Menzel, Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2024
 4. Fit für den Ganzttag: Ganztagsausbau in der Grundschule an der Melanchthonstraße als bundesweites Vorbild sicherstellen!
Anfrage der Abgeordneten Dr. Franziska Tell, Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Dezember 2024
 5. Attraktivität und Versorgung der Airport-Stadt Bremen durch Ansiedlung eines Vollsortiment-Supermarktes am Flughafen stärken
Anfrage der Abgeordneten Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 4. Dezember 2024
 6. Wie geht es weiter mit dem Bau von Quartiersgaragen in Bremen?
Anfrage der Abgeordneten Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 4. Dezember 2024
 7. Was führte zur schleppenden Entwicklung der Gewerbeflächen an der Hanna-Kunath-Straße?
Anfrage der Abgeordneten Fynn Voigt, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 4. Dezember 2024
- Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.
8. Barrierefreie gynäkologische Versorgung verbessern
Anfrage der Abgeordneten Ute Reimers-Bruns, Katharina Kähler, Selin Arpaz, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 4. Dezember 2024

9. Bedarfsgerechte Bereitstellung von Behindertenparkplätzen
Anfrage der Abgeordneten Katharina Kähler, Anja Schiemann, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 4. Dezember 2024
10. Was bedeutet ein mögliches Aus der Mietpreisbremse für Mieter:innen in Bremen
Anfrage der Abgeordneten Falk-Constantin Wagner, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 4. Dezember 2024
11. Beteiligung von Unternehmen an den Kosten für den Ausbau des ÖPNV?
Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion DIE LINKE vom 4. Dezember 2024
12. Jahresbilanz: Wie wirkt der Mietspiegel?
Anfrage der Abgeordneten Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion DIE LINKE vom 4. Dezember 2024
13. Wann und wie plant der Senat Bovenschulte die finanzielle Unterstützung der Beiräte zu erhöhen?
Anfrage der Abgeordneten Kerstin Eckardt, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 6. Dezember 2024
14. Übernahme des Mitgliedsbeitrags beim Mieterverein für Leistungsbeziehende
Anfrage der Abgeordneten Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion Die Linke vom 13. Januar 2025
15. Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in Bremen: Qualitätssicherung und Eignungsprüfung von Pflegepersonen
Anfrage der Abgeordneten Hetav Tek, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 14. Januar 2025
16. Kommunale Sprachkurse – ein Erfolgsmodell?
Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 14. Januar 2025

17. Zukunft der Drogenkontrollen bei Eltern und Kindern in Bremen nach Schließung des Labors am Klinikum Mitte

Anfrage der Abgeordneten Sandra Ahrens, Rainer Bensch, Frank Imhoff und Fraktion der CDU vom 14. Januar 2025

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 21/197 S

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Nr. 21/198 S

Für ein Bremen mit Wohlfühlfaktor: Gastronomie, Einzelhandel und Clubs stärken – Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt und den Stadtteilzentren verbessern

Antrag der Fraktion der CDU

(Neufassung der Drucksache [21/62 S](#) vom 7. November 2023)

vom 21. Januar 2025

(Drucksache [21/455 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/199 S

Pilotprojekt für Gröpelingen: Einführung eines giffreien Rattenmanagements nach dem Vorbild des „Erfurter Modells“

Antrag der Fraktion der CDU

vom 10. September 2024

(Drucksache [21/373 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/200 S

Ratten effektiver bekämpfen: Einführung eines neuen Meldesystems sowie eines verbesserten Abfallmanagements für Bremen

Antrag der Fraktionen der SPD, DIE LINKE und

Bündnis 90/Die Grünen

vom 4. Dezember 2024

(Drucksache [21/437 S](#))

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. in der Stadtgemeinde Bremen eine Meldepflicht bei sichtbaren Anzeichen eines Rattenbefalls einzuführen;
2. unterstützend ein zentrales Meldesystem für Ratten beim Gesundheitsamt Bremen zu schaffen, das alle Meldungen dokumentiert. Aus diesem System heraus sollen die einzuleitenden Maßnahmen für die zuständigen Stellen angestoßen, koordiniert und gesteuert werden sowie eine Rückmeldung an die Bürger:innen erfolgen;
3. bei Anzeichen eines Rattenbefalls die Kanalnetzbetreiber zu verpflichten, vor Ort geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung des Rattenbefalls zu ergreifen. Auch bei privaten Anschlüssen und bei Kanalsystemen, die in Verantwortung des Amts für Straßen und Verkehr (ASV) liegen, sind entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Das Gesundheitsamt ist zu verpflichten, im Falle eines Befalls für umfassende Informationen im betroffenen Bereich Sorge zu tragen;
4. zur Prävention von Rattenbefällen das Abfallmanagement und damit die Stadtsauberkeit in der Stadt Bremen zu verbessern, indem
 - a) in Bezug auf Verpackungsmüll sichergestellt wird, dass alle Gewerbebetriebe, die die Voraussetzungen erfüllen, in der Stadt Bremen über eine Gelbe Tonne verfügen und bei Bedarf und Verfügbarkeit für die Tonnen flexibel Abstellflächen zur Verfügung gestellt werden. Dabei ist zu prüfen, in welchem Rahmen Gewerbebetriebe zur Nutzung einer solchen Tonne verpflichtet werden können;
 - b) Gespräche mit dem beauftragten Entsorgungsunternehmen geführt werden, mit dem Ziel die Materialstärke und damit die Reißfestigkeit des Gelben Sackes zu erhöhen und wo möglich die Ausgabe von Gelben Tonnen für privat Personen zu steigern;

- c) bei größeren Wohnanlagen Vermieter:innen dazu verpflichtet werden, zentrale Müllsammelstellen auch für Verpackungsmüll einzurichten und dabei sicherzustellen, dass
 - die verwendeten Behälter im besonderen Maße für Ratten nur schwer zugänglich sind;
 - die vorhandenen Kapazitäten den Bedarfen in den Wohnanlagen entsprechen;
 - durch entsprechende Maßnahmen wie Zugangskontrollmechanismen diese nicht zu einer Zunahme illegaler Vermüllung führen;
 - durch regelmäßige Entleerungen einer Überfüllung der Container vorgebeugt wird;
 - d) geprüft wird, inwiefern in besonders betroffenen Bereichen, wie zum Beispiel Gröpelingen, Blumenthal, Vegesack, Hemelingen oder anderen im Sauberkeitsranking kritisch bewerteten Gebieten, eine Lagerung von Rest-, Bio- und Verpackungsmüll in Unterflursystemen, bei welchen der Abfall in speziellen in den Boden eingelassenen Abfallsystemen aufbewahrt wird und welche durch die Bauweise einen besseren Schutz vor Ratten bieten, eine sinnvolle Maßnahme darstellt;
 - e) im öffentlichen Raum wie in Grünanlagen weitere geschlossene Müllbehälter aufgestellt werden und bei Bedarf die Leerungsintervalle erhöht werden;
 - f) Gespräche mit dem Landesverband der Gartenfreunde darüber aufzunehmen, wie die Müllsammlung und die Müllentsorgung in Kleingartengebieten verbessert werden können;
 - g) ein Fundort- und Reinigungsmonitoring zu etablieren, um Orte zu identifizieren, an denen besonders häufig organischer Restmüll gefunden und entsorgt wird;
 - h) vorhandenes Personal im Bereich Stadtreinigung für die Bekämpfung von Ratten zu sensibilisieren;
5. der städtischen Deputation für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz sowie der städtischen Deputation für Umwelt, Klima und Landwirtschaft sechs Monate nach Beschlussfassung zu berichten.

Nr. 21/201 S

Erkranktes Kita-Personal – Personalplanung auf Kante genügt?

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 2. September 2024

(Drucksache [21/364 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 15. Oktober 2024

(Drucksache [21/396 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 21/202 S

Ortsgesetz zur Änderung der Jahrmarktgebührenordnung

Mitteilung des Senats vom 10. Dezember 2024

(Drucksache [21/441 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 21/203 S

Segregation entgegenwirken: Soziale Vielfalt in allen Stadtteilen!

Antrag der Fraktionen Die Linke, der SPD und

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vom 21. Januar 2025

(Drucksache [21/457 S](#))

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf,

1. auf Grundlage der kommenden Wohnraumbedarfsprognose 2031 einen Plan zu entwickeln, welche den kurz- und mittelfristigen quantitativen und qualitativen Bedarf an Wohnraum nach verschiedenen Haushaltstypen erfasst und dabei auch den Bestand und die Entwicklung der geförderten Wohnungen (Sozialwohnungen und preisgedämpft) sowie die vorhandenen Angebotsmieten pro Stadtteil berücksichtigt;
2. um das Ziel zu verfolgen, eine stärkere soziale Durchmischung der Stadtteile zu erreichen, binnen zwölf Monaten nach Vorlage der Wohnraumbedarfsprognose der städtischen Deputation für Mobilität,

Bau und Stadtentwicklung ein Konzept für sozial gemischte Stadtteile zur Beschlussfassung vorzulegen, welches

- a) die Ergebnisse und Empfehlungen der Wohnraumbedarfsprognose im Hinblick auf Orientierungsgrößen zur Differenzierung des Wohnungsbaus, Umgang mit der Erschwinglichkeitskluft zwischen einkommensschwachen Haushalten mit und ohne KdU (Kosten der Unterkunft) und standortabhängige Ziele sozialer Durchmischung berücksichtigt;
 - b) die bisher einheitliche Regelung zur Sozialwohnungsquote um mehrere, in Punkt 3 genannte Elemente ergänzt und an die stadtteilbezogenen Bedingungen konkret anpasst;
3. im Konzept möglichst konkrete, in die Planungsprozesse integrierbare Umsetzungsziele im Hinblick auf gesamtstädtische Bedarfe, Stadtteilspezifika und für die stadtteilbezogenen Rahmenbedingungen geeignete Instrumente aufzuzeigen. Bei dem Konzept sollen folgende Prämissen Berücksichtigung finden:
- a) Die 30-Prozent-Sozialwohnungsquote soll bei Neubauten als Standardanforderung fortgeführt werden. Ergänzt werden soll sie um ein preisgedämpftes Element. Der gesamtstädtische Zielwert sollte sich dabei an den sozialökonomischen Bedarfen der Haushalte in Bremen orientieren und bei mindestens 30 Prozent liegen. Die konkrete Quote soll je nach Ausgangsbedingungen im Stadtteil (Bestands- und Angebotsmieten, Bestand an Sozialwohnungen) standortangepasst zusätzlich (für hochpreisige Lagen) oder teilweise bis vollständig ersetzend (für niedrigpreisige Lagen) eine Quote für preisgedämpften gebundenen Wohnraum ("mittleres Preissegment") festlegen. Die Gesamtzahl an zu schaffenden preisgebundenen Wohnungen soll dabei insgesamt nicht sinken;
 - b) in hochpreisigen, stark verdichteten Stadtteilen die Bagatellgrenze für das Greifen der Sozialwohnungsquote von derzeit 20 abzusenken auf sechs Wohneinheiten;
 - c) sofern die Rechtsgrundlage für sektorale Bebauungspläne verlängert wird, dieses Instrument weiter zu nutzen, um eine Sozialquote auch dort zu verankern, wo Um- und Neubau im Rahmen bestehender Bebauungspläne möglich ist und sich dabei auf hochpreisige Quartiere zu konzentrieren;

- d) für sozial und stadtentwicklungspolitisch wichtige Quartiere, für die bereits Bebauungspläne existieren, Vorkaufsrechte zu nutzen, Vorkaufssatzungen zu erwirken oder Flächenankäufe zu prüfen;
4. der städtischen Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung bis Ende 2026 einen fundierten Zwischenbericht zur Umsetzung vorzulegen.

Nr. 21/204 S

Anpassung des Sondernutzungskonzeptes für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen nach § 18 Bremisches Landesstraßengesetz für Fahrzeugverleihsysteme im Hinblick auf Fahrzeuge im Sinne der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV)

Mitteilung des Senats
vom 15. Oktober 2024
(Drucksache [21/400 S](#))

Die Stadtbürgerschaft stimmt der Anpassung des Sondernutzungskonzeptes für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen nach § 18 Bremisches Landesstraßengesetz für Fahrzeugverleihsysteme im Hinblick auf Fahrzeuge im Sinne der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung (eKFV) zu.

Nr. 21/205 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. ÖPNV statt Führerschein – Senioren den Tausch des eigenen Führerscheins gegen ein ÖPNV-Ticket endlich ermöglichen

Antrag der Fraktion der CDU
vom 10. Oktober 2023
(Drucksache [21/49 S](#))

2. Verkehrswende mit verbindlichen Zielen endlich angehen und umsetzen - Mobilitätsgesetz für Bremen erarbeiten und beschließen

Antrag der Fraktion der CDU
vom 14. November 2023
(Drucksache [21/68 S](#))

3. Entkriminalisierung des „Schwarzfahrens“ ist den zahlenden Fahrgästen gegenüber unsozial – Welche Konsequenzen folgen für die BSAG, wenn das Erschleichen von Beförderungsleistungen straffrei gestellt wird?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 14. November 2023

(Drucksache [21/69 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 9. Januar 2024

(Drucksache [21/101 S](#))

4. Quartiersanbindung verbessern – Quartiersbusse- und shuttle in das bestehende Busnetz integrieren

Antrag der Fraktion der CDU

vom 5. Dezember 2023

(Drucksache [21/82 S](#))

5. Gewerbeflächen für Luft- und Raumfahrt und zukunftsweisende Unternehmungen am Bremer Flughafen

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 29. November 2023

(Drucksache [21/79 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 23. Januar 2024

(Drucksache [21/110 S](#))

6. „City of Literature“ leben und sichtbar machen – einen Messestand als Bremer Marktplatz der Literatur auf den beiden wichtigsten Buchmessen der Welt installieren

Antrag der Fraktion der CDU

vom 5. Dezember 2023

(Drucksache [21/92 S](#))

7. Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 12. Dezember 2023

(Drucksache [21/93 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 23. Januar 2024

(Drucksache [21/111 S](#))

8. Mobilität aus einer Hand: Digitale und räumliche Integration von multimodalen Verkehrsdienstleistungsangeboten, Mikro-Mobilitätshubs schrittweise umsetzen

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE vom 7. Februar 2024

(Drucksache [21/118 S](#))

Dazu

Änderungsantrag der Fraktion der CDU

vom 12. März 2024

(Drucksache [21/142 S](#))

9. Wie weit ist der Senat mit seinem Plan, 10 000 zusätzliche Wohnungen in dieser Legislatur zu schaffen?

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 18. Januar 2024

(Drucksache [21/106 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 27. Februar 2024

(Drucksache [21/132 S](#))

10. Umweltzone in Bremen abschaffen

Antrag der Fraktion der FDP

vom 26. Februar 2024

(Drucksache [21/129 S](#))

11. Schwimmflächen in Bremen werden immer knapper – Geht der Senat Bovenschulte auch beim nächsten Thema baden?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 6. Februar 2024

(Drucksache [21/115 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 19. März 2024

(Drucksache [21/153 S](#))

12. Mit mobilem Schwimmcontainer Spaß an der Bewegung im Wasser vermitteln

Antrag der Fraktion der FDP
vom 21. August 2024
(Drucksache [21/358 S](#))

13. Senat Bovenschulte muss das Migrationsamt für die Zukunft schlagkräftig aufstellen

Antrag der Fraktion der CDU
vom 12. März 2024
(Drucksache [21/143 S](#))

14. Sonntags an Bücher und Medien: Mit „Open Library“-Konzept Stadtbibliotheken für mehr Bildung und Kultur zugänglich machen

Antrag der Fraktion der CDU
vom 25. März 2024
(Drucksache [21/154 S](#))

15. Warum unternimmt der Senat Bovenschulte nichts gegen immer mehr marode Straßen, Fuß- und Radwege in Bremen?

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 9. April 2024
(Drucksache [21/167 S](#))

Dazu
Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024
(Drucksache [21/202 S](#))

16. Bericht zur Umsetzung des Aktionsplan 2025 – Gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 9. April 2024
(Drucksache [21/172 S](#))

17. Petitionsbericht Nr. 10-4

Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung
vom 7. Juni 2024
(Drucksache [21/326 S](#))

18. Fachkräftemangel – Attraktivität des Erzieherberufs steigern!
Antrag der Fraktion der FDP
vom 18. Juli 2024
(Drucksache [21/340 S](#))
19. Maßnahmen zur Erhaltung und Ertüchtigung der Bürgermeister-Smidt-Brücke
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 2. September 2024
(Drucksache [21/374 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 29. Oktober 2024
(Drucksache [21/408 S](#))
20. Verstöße gegen die „Verordnung über das Verbot des Führens von Waffen
Große Anfrage der Fraktion Bündnis Deutschland
vom 17. September 2024
(Drucksache [21/389 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 26. November 2024
(Drucksache [21/432 S](#))
21. Forderung nach einer zeitgemäßen Strategie für Werkstatt Bremen, den Martinshof und die Werkstatt Nord gGmbH
Antrag der Fraktion der CDU
vom 7. November 2023
(Drucksache [21/63 S](#))
22. Forderung nach einer zeitgemäßen Strategie für Werkstatt Bremen, den Martinshof und die Werkstatt Nord gGmbH
Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration
vom 29. Oktober 2024
(Drucksache [21/407 S](#))
23. Wie wird das Senatskonzept gegen Farbvandalismus umgesetzt?
Große Anfrage der Fraktion der FDP
vom 28. Oktober 2024
(Drucksache [21/406 S](#))

Dazu Mitteilung des Senats vom 3. Dezember 2024
(Drucksache [21/436 S](#))

24. „Power-Woche“ für den Bürgerservice – Bremer Verwaltung vereint für einen engagierten Service-Schub

Antrag der Fraktion der CDU
vom 13. November 2024
(Drucksache [21/423 S](#))

25. Mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum in Bremen schaffen

Antrag der Fraktion der FDP
vom 18. Dezember 2024
(Drucksache [21/448 S](#))

26. Kosten für das StadtTicket an die Realität anpassen

Antrag der Fraktion der CDU
vom 14. Januar 2025
(Drucksache [21/451 S](#))